

Der Rhein-Verlag Basel

Neue Lieferungsbedingungen

Wir liefern in Deutschland von heute ab zu festen Goldmarkpreisen, die durchschnittlich um 20% niedriger sind als unsere bisherigen Grundpreise. Die neue Preisliste erscheint demnächst im Börsenblatt, gleichzeitig mit der Anzeige unserer sehr wichtigen Neuheiten.

Wir gewähren durchweg 40% Rabatt und liefern nur noch in feste Rechnung, die umgehend nach Empfang zu begleichen ist, für uns bekannte Firmen spätestens innerhalb 4 Wochen nach Rechnungsstellung. Bei größeren Bezügen Sonderbedingungen nach Vereinbarung.

Die Zahlungen haben entsprechend dem Frankfurter Briefkurs des Dollars am Vortag der Zahlung auf Grund der Friedensparität von 1 Dollar = 4.20 Goldmark in Papiermark oder anderen Zahlungsmitteln des Reichs zu erfolgen, und zwar auf das Konto: Deutsche Vertretung des Rhein-Verlags, Bad Krozingen, bei der Dresdner Bank Filiale Freiburg i. S. Nur Zahlungen, die in dieser Weise geleistet werden, können wir anerkennen.

Vorauszahlungen auf das gleiche Bankkonto werden jederzeit angenommen und zum Frankfurter Briefkurs des Vortags der Zahlung in Goldmark gutgeschrieben; sie berechtigen zum Bezug mit einem besonderen Kassakonto von 5%. Bei Zahlung in Devisen gewähren wir 10% Sonderrabatt.

Sämtliche deutschen Bestellungen sind an Herrn Fr. Ludw. Herbig, Inselstr. 20 in Leipzig zu richten.

Sämtliche Auslandsbestellungen werden künftig in Auslandswährung zu den für die Schweiz gültigen Bedingungen in Basel ausgeliefert.

Die unterzeichneten saarländischen Sortimentsbuchhandlungen geben ihre Leipziger u. Stuttgarter Vertretungen mit sofortiger Wirkung auf u. **verkehren nur noch direkt.**

Zeitschriften, soweit nicht schon direkt erbeten, sind entweder durch Posteinweisung oder direkt zu liefern.

Saarbrücken, 23. Oktober 1923.

Philipp Greiner, Saarbrücken.
A. v. Gruchalla, Saarlouis.
M. Haujen, Saarlouis.
Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken.
P. Kancijer, Saarbrücken.
W. Rudolph, Saarbrücken.
Peter Schmitt, Saarbrücken.
P. Schreder, Saarlouis.
Fr. Stahl, Saarbrücken.
Ric. Wagner, Saarlouis.

Verkehre nur noch direkt; Zahlungen durch BKG oder Postscheck. Zeitschriften d. Postüberweisung erbeten. Göttingen, 1. Nov. 1923.

Fr. Kronbauer.

Verkehre ab 1./11. nur direkt. Zahlungen durch BKG, Postscheck und Nachnahme. Zeitschriften durch Postüberweisung.

Spandau.

Neugebauer'sche Buchhdlg.

Ab sofort verkehre ich statt über Leipzig nur noch direkt und danke der Firma Fr. Foerster für die bisherige tadellose Vertretung.

Wiesbaden. Arthur Schwaedt.

Mit dem 15. November gebe ich meine Leipziger Vertretung auf. Zusendungen erbitte nur noch direkt.

Köln. Alfred Bourseaux.

Wir geben unsere Leipziger Vertretung vorläufig auf. Fortsetzungen direkt per Post erbeten.

Jens Dhlens Buchhandlung
Hamborn a. Rhein.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Teilhaber-Anträge.

Größerer, wissenschaftlicher Verlag Westdeutschlands

sucht

Interessengemeinschaft

mit angesehener wissenschaftlicher Verlagsbuchhandlung im besetzten Gebiet. Firmen, die zu einem ernstlichen, streng vertraulichen Gedankenaustausch über diese Frage bereit sind, werden um Angebote u. B. B. Nr. 1927 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

Fertige Bücher.

Pharus-Pläne.

Grundzahl = Goldmark.

Pharus-Verlag,
Berlin, Lindenstr. 3.

Setzt ins Schaufenster!
Frohe Weihnachten!
20 der schönsten Festspiele, Märchenspiele, Gedichte u. Lieder für unsere Kleinen. 80 S. 8°. Gz 0.75. 40% u. 11/10. Wilhelm A. Schwarze, Verlbh., Dresden-N. 6.

Soeben erschienen:

„Die Rampe“

Zeitschrift für Drama und Bühne.

Beiträge von:

Kasimir Edschmid, Franz Spunda, August Strindberg, Ernst Toller, Hanns Heinz Ewers, Frank Wedekind u. a.

Bühnen- und Bücherschau.

I. Jahrgang. I. Heft

Preis K^ö 6.—

Rabatt 33 1/3 %.

Über 50 Exemplare 40 %.

Nur bar.

Verlag R. Adolph & J. Katzer,
Olmütz.

Dr. Walther Rothschild, Verlag
Berlin-Grünwald

Ab 6. November d. J. Goldmarkrechnung.

I. Inland: Grundzahl = Goldmark.

Zahlung: a) in Papiermark nur durch Geldbrief. Kurs des Zahlungseinganges; b) in wertbeständigem Geld zum Nennwert.

II. Ausland: Grundzahl = 1.25 Schw. Frank (Tab. II).

Zahlung: Effektiv in Geldbrief.



Die Unterschriften von Versailles

Paresce's sensationellen Aufsatz

druckten u. a. aus dem eben erschienenen

Querschnitt

ab:

Frankfurter Zeitung

Neues Wiener Journal

Kieler Zeitung

Hamburger Anzeiger

Königsberger Allg. Zeitung

Lodzer freie Presse

Der Querschnitt ist die Zeitschrift der lebendigen Dinge!

III. Jahrgang

Heft 3/4 / Herbst 1923

106 Seiten Text und 110 teilw. farbigen Abbildungen.

Inhalt:

Siehe Bbl. Nr. 243 v. 17. Okt. 23, Seite 7264. Grundpreis M. 3.50 / Rabatt 40% / Partie 11/10 ab:

Querschnitt - Verlag A.-G.
Frankfurt a. M. / Schillerstrasse 15